

für, gemeinsam mit den Vorständen der LPG, den Leitern der Betriebe, mit der Gewerkschaft und der FDJ diese Wettbewerbsinitiativen zu einer breiten Massenbewegung zu entfalten.

Mit dem Volkswirtschaftsplan 1984 geht es darum, größere Fortschritte bei der fondssparenden Intensivierung in jeder LPG und in jedem VEG zu erreichen. Im Durchschnitt der DDR ist eine pflanzliche Bruttoproduktion von mindestens 45,1 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche zu realisieren. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einer Steigerung auf 106,6 Prozent. Von bedeutendem Gewicht ist dabei die Produktion von 40,5 dt Getreide je Hektar. Dieser Ertrag ist erforderlich, um die für dieses Jahr festgelegte Getreideproduktion von mindestens 10,5 Millionen Tonnen zu sichern. Das sind 4,4 Prozent mehr als 1983. Im Volkswirtschaftsplan ist weiterhin vorgesehen, mindestens 2400 kt Schlachtvieh, 6700 kt Milch, 4,8 Milliarden Stück Eier und 6750 t Wolle zu produzieren. Diese Produktion ist bei einer Senkung des spezifischen Produktionsverbrauchs von 1,1 Prozent gegenüber 1983 zu erbringen.

Jedem seine
Verantwortung
bewußtmachen

Das sind anspruchsvolle, reale Ziele. Mit der Ausarbeitung der Betriebspläne, insbesondere mit den aufgeschlüsselten Planaufgaben für die Arbeitskollektive und Brigaden, geht es darum, jedem Genossenschaftsbauern und Arbeiter den Abschnitt seiner persönlichen Verantwortung für den Gesamtplan sichtbar und abrechenbar zu machen. Das sollten die Grundorganisationen in jeder LPG und jedem Betrieb politisch sichern.

Der Beitrag der Landwirtschaft zur ökonomischen Stärkung der DDR wird in erster Linie bestimmt durch hohe Erträge und Leistungen in der Pflanzen- und Tierproduktion, den sparsamsten Einsatz aller Fonds, einen hohen Veredlungsgrad, die Versorgungswirksamkeit der Erzeugnisse und die radikale Senkung der Verluste.

Die 7. Tagung des ZK hat erneut als entscheidende Aufgabe genannt, eine hohe Bodenfruchtbarkeit zu sichern und höchste Erträge bei allen Kulturen zu gewährleisten. Bei allen Fortschritten entsprechen die Hektarerträge noch nicht unseren Bedingungen und Möglichkeiten. Besonders bei Zuckerrüben, Kartoffeln, Ölfrüchten und auf dem Grünland müssen sie steigen. Mit der Kraft aller Genossenschaftsbauern und Arbeiter, mit den Erfahrungen der besten LPG und VEG und mit Hilfe der Wissenschaft ist in diesem Jahr eine Wende herbeizuführen.

Die Fruchtbarkeit
des Bodens
ständig erhöhen

Die LPG und VEG mit hohem Ertragsniveau handeln nach dem Bauernsprichwort: Gib dem Boden, so gibt er dir! In langfristigen Programmen werden alle Maßnahmen, die eine effektive Bodennutzung und hohe Erträge garantieren, festgelegt und streng befolgt. Das betrifft die Versorgung mit organischer Substanz, die Festlegung von Schlaggrößen, die die beste Nutzung der unterschiedlichen Bodenqualität und des Standortes ermöglichen, die Entwicklung stabiler Fruchtfolgen, Maßnahmen, die ständig und stabil eine gute Qualität aller agrotechnischen Arbeiten, den erweiterten Anbau von Leguminosen und die Beseitigung von Bodenverdichtungen gewährleisten.

Die Parteiführung hat Beschlüsse gefaßt, um alle Möglichkeiten für die Bewässerung zur Sicherung hoher Erträge voll zu nutzen. Sie haben bereits in den ersten Wochen viele Aktivitäten in den LPG, VEG und Dörfern ausgelöst. Die weitere Verwirklichung dieser Beschlüsse wird helfen, schneller hohe und stabile Erträge zu erreichen. Es geht darum, einfache